

Ein Versuch der Problemklärung

Beitrag von „Stefan“ vom 13. Mai 2006 18:23

robischon:

Wenn du nach der Methode vorgehst: "Schaut mal was ich rausgefunden habe. Was denkt ihr darüber ...", dann gebe ich dir Recht.

Leider wurde aber häufiger das Ganze unterschwelliger (mehr oder minder) versucht.

Es kommt eben auf die Intention an.

Z.B. dieser Thread hier. Wenn row-k diesen nicht erstellt hat, um die Fronten zu klären und zu versuchen einen Einblick in das Kommunikationsproblem zu bekommen, um ggf. auch an sich zu arbeiten, sondern lediglich versucht hätte andere User zu "erziehen", um ihnen aufzuzeigen, dass sie es falsch machen, fände ich die Intention dieser Diskussion verfehlt.

Eine Diskussion sollte allen Seiten Einblick in andere Denkweisen ermöglichen.

Es sollte aber auch jeder ein gewisses Maß an Selbstreflektion an den Tag legen und nicht stur auf seiner Meinung beharren.

Ein Diskussion sollte auch immer einen selbst zu nachdenken und überdenken des eigenen Standpunktes anregen.

Es geht meiner Meinung also nicht um das "Erziehen" oder "unbedingte Überzeugen", sondern das Hineinversetzen in andere Ansichten und Denkweisen, das Überdenken dieser und evtl. die Übernahme brauchbarer Ansichten in die eigenen.

Das ist aber eben nur meine Meinung. Das ist ja das schön an dieser Welt. Sie ist bunt.

Stefan

Edit: Falsch gesetzte Anführungszeichen verbessert.